

The background is a dark blue gradient with a starry texture. On the left side, there are several overlapping circular elements. One prominent feature is a large circular scale with tick marks and numbers ranging from 140 to 260. Other circles include dashed lines, solid lines, and arrows, suggesting a technical or scientific theme.

WO DEIN SCHATZ IST, DA
WIRD AUCH DEIN HERZ SEIN

LLG - STUFE 9 - 2018

Rembrandt
Harmanszoon
Van Rhijn

Schatzgräber
Um 1650



AUFGABE

DER SCHATZFINDER TEILT NICHT; DAS GEHÖRT ZU DEN MOMENTEN DER GESCHICHTE, DIE GERADEZU *UNCHRISTLICH* WIRKEN.

WELCHE SCHÄTZE WÜRDEST DU AUF KEINEN FALL TEILEN?

WELCHE KANN MAN NICHT TEILEN?

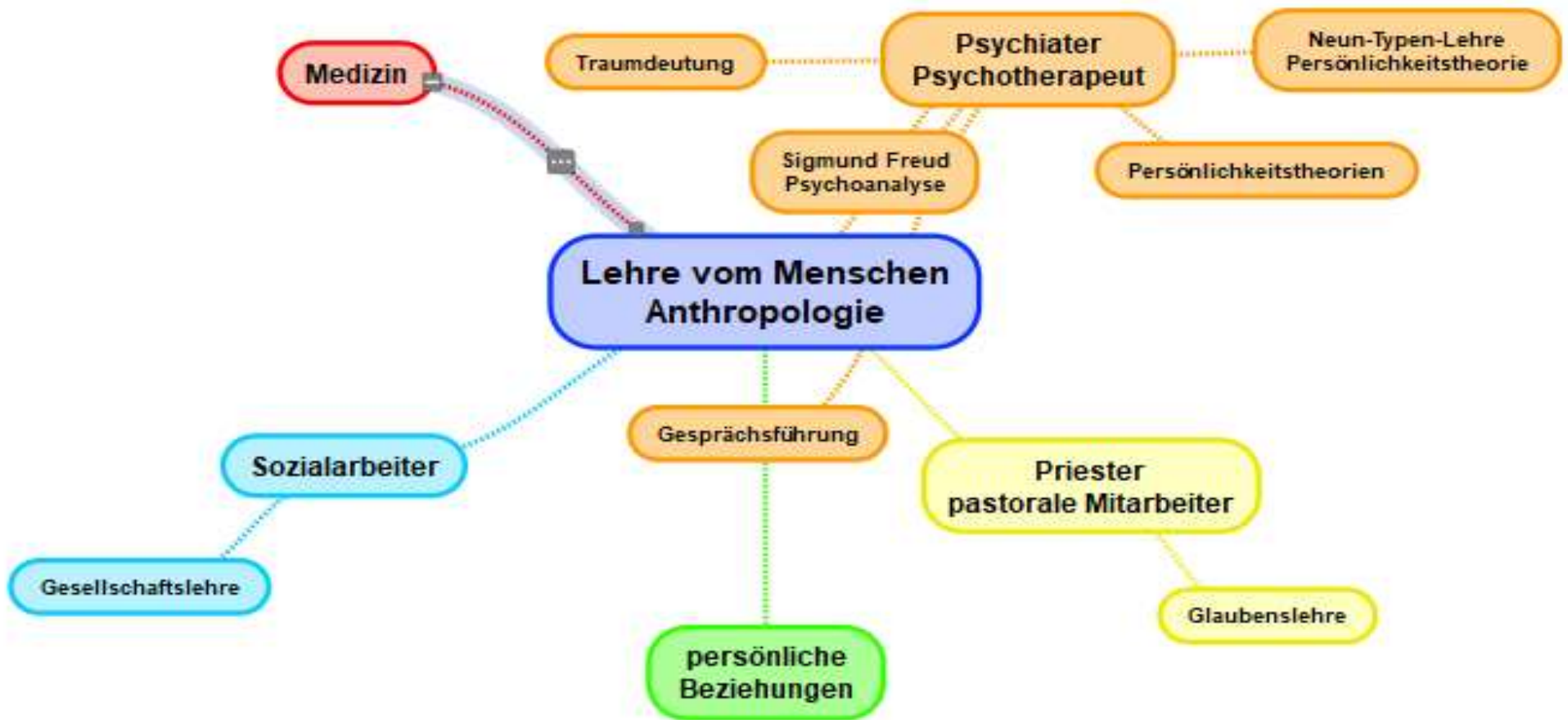
AUFGABEN:

SCHREIBE EIN KLEINES GESPRÄCH ZWISCHEN EINEM MENSCHEN, DER JESU RATSCHLÄGE VERNÜNFTIG FINDET, UND EINEM ANDEREN MENSCHEN, DER SIE UNVERNÜNFTIG FINDET! SUCHE DIR PARTNER UND FÜHRE DEINEN DIALOG ALS SPIELSTÜCK AUF!

SAMMLE SPRICHWÖRTER ZU EINEM DER THEMEN „SCHATZ“, „ACKER“, „GRABEN“, ODER „SAMMELN“ – ODER EINEM ANDEREN STICHWORT AUS DEN GESCHICHTEN.

GESTALTE EIN WERBEPLAKAT FÜR DEN SCHATZ IM HIMMEL IM DIN-A-4-ENTWURF.

Wer kann uns helfen, uns selbst zu verstehen?



The background features a gradient from dark purple to dark blue, overlaid with faint technical diagrams. On the right side, there are circular gauges with numerical scales (0, 80, 100, 120, 140, 160, 170, 180, 190, 200, 210) and arrows. On the left, there are dashed circular paths with arrows. The overall aesthetic is scientific and analytical.

PSYCHOLOGIE UND SELBSTERKENNTNIS

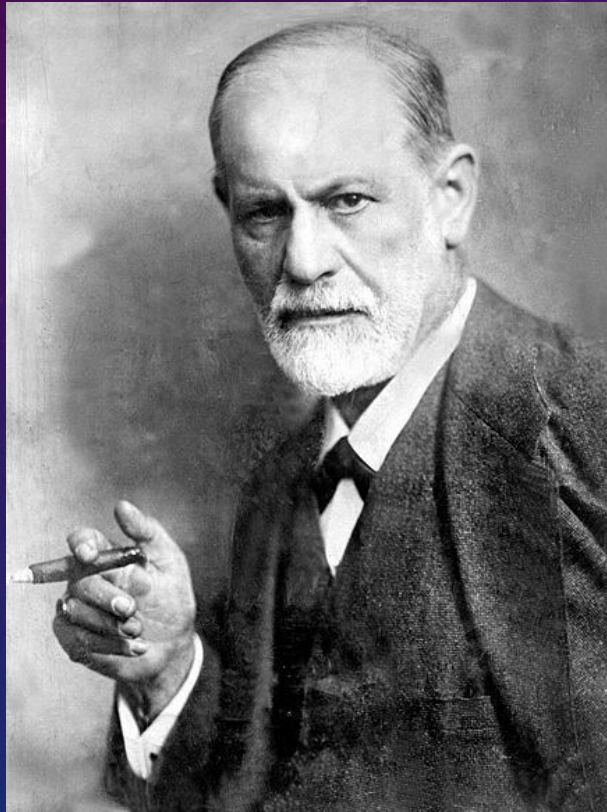
The background is a dark blue gradient with a subtle pattern of white dots. On the left side, there are several overlapping circular elements. One prominent feature is a large circular scale with tick marks and numbers ranging from 140 to 260. Other circles include dashed lines, solid lines, and arrows, suggesting a technical or scientific theme.

SIGMUND FREUD (1856-1939)

DER BEGRÜNDER DER PSYCHOANALYSE

BIOGRAFIE

BIOGRAFIE



- Sigismund Schlomo Freud
- 6. Mai 1856 in Freiberg geboren
- 1873-1881 Medizinstudium an der Wiener Universität

BIOGRAFIE

- 1881 promoviert er zu Dr. med.
- 1882-85 arbeitet er im Allgemeinen Krankenhaus in Wien
- 1885 Habilitation zum Professor für Neuropathologie
- 1886 Heirat mit Martha Barnays => sechs Kinder

BIOGRAFIE

- 1897 Brief an Wilhelm Fliess
- 1899 Traumdeutung
- 61 Jahren letzte Vorlesung
- 1923 Gaumenkrebs
- 1938 Exil in Großbritannien
- 23.09.1939 Tod in London

System der Psychoanalyse

bewusst

ICH

System Ubw

Krankheit
Versprecher
Hypnose
Traum =
Wunscherfüllung

Über-Ich

Kultur

Sublimation

ES

Triebe

DAS SYSTEM DER PSYCHOANALYSE I: ES UND ÜBER-ICH

- Der Mensch verfügt über Triebe wie die Tiere, die zur Sexualität, zum Essen und Trinken, zur Aggression ua. „treiben“. Diese Antriebe fasst Freud als „ES“ zusammen.
- In der Kultur ist es aber unangebracht, seinen Trieben freien Lauf zu lassen. Das „Über-Ich“ nennt Freud die Kontrollinstanz im Unbewussten, die uns veranlasst, die gesellschaftlichen Konventionen zu beachten.

DAS SYSTEM DER PSYCHOANALYSE II: UNBEWUSSTE KONFLIKTE

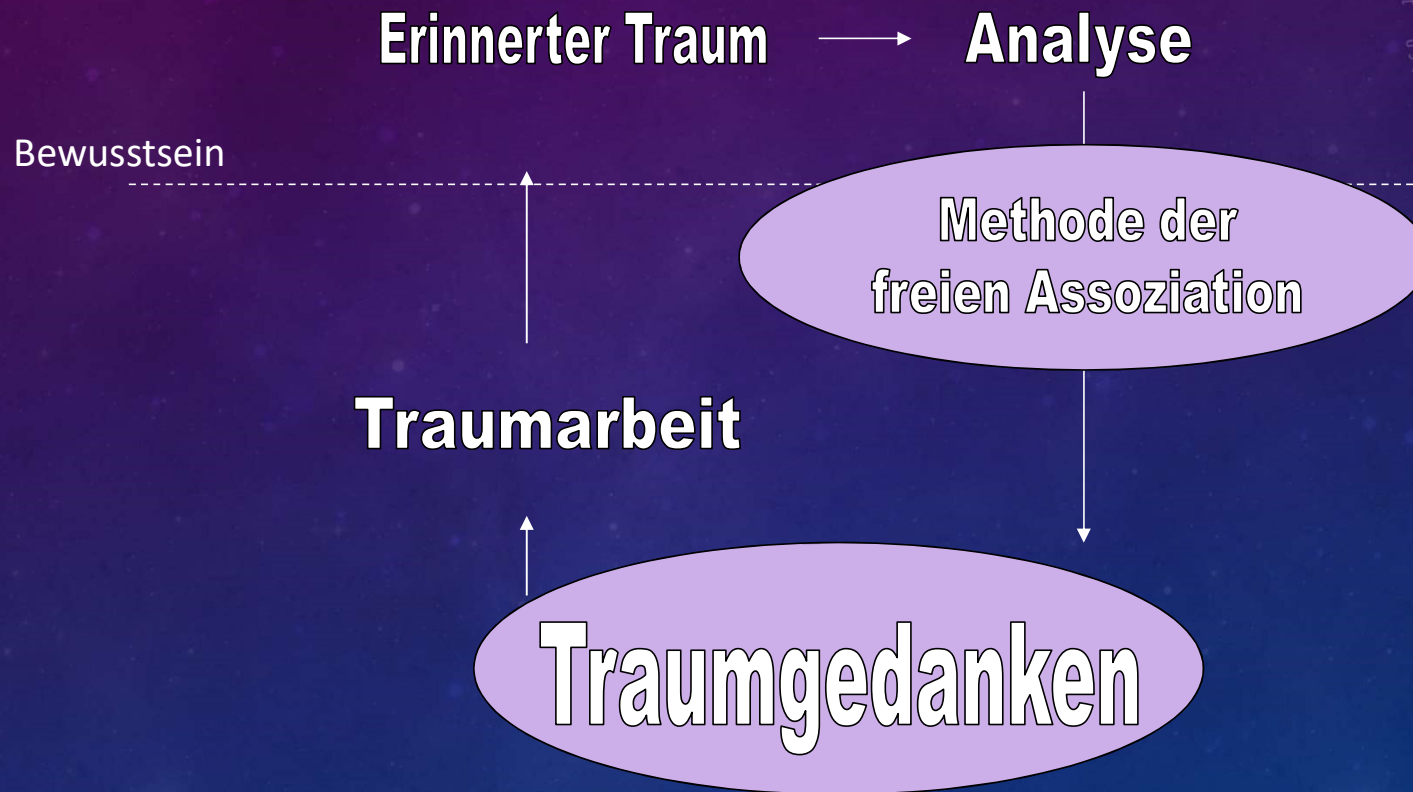
- Die Kultur verlangt es von uns, unsere Triebe kulturverträglich (Über-Ich-gerecht) zu „sublimieren“ (Der Mann markiert sein Revier nicht mit Urin, sondern mit dem PS-stärksten Auto der Straße.)
- Der Kampf zwischen ES und Über-Ich ist uns nicht bewusst.
- In psychischen Krankheiten wie Zwangsstörungen und Depressionen drückt sich die misslungene Verarbeitung unbewusster Antriebe aus.
- Träume, Vergesslichkeiten, Fehlleistungen können vom Psychoanalytiker analysiert werden zur Heilung der Psyche.

The background is a dark blue gradient with faint, light blue circular patterns and a scale. The scale is a large arc on the left side, with numbers ranging from 140 to 260 in increments of 10. There are several smaller circles and arcs scattered across the background, some with arrows indicating direction. The overall aesthetic is technical and scientific.

DER TRAUM IN DER SICHT FREUDS:

DER TRAUM IST EINE WUNSCHERFÜLLUNG.
WÜNSCHE, DIE INOPPORTUN SIND ODER UNREALISIERBAR,
ERSCHEINEN IM TRAUM ALS ERFÜLLBAR.

ENTSTEHUNG UND DEUTUNG DES TRAUMS NACH FREUD



FREUDS RELIGIONSKRITIK

- Religion ist eine Wunscherfüllung.
- Für Freud artikuliert die Religion Wünsche, die im materiellen Dasein unerfüllbar sind.
- Die Wünsche befinden sich im Inneren der Seele, werden aber als Götter und Geister nach außen projiziert.

DIE DREI AUFGABEN DER GÖTTER:

- Bann des Schreckens der Natur
- Versöhnung mit Schicksal und Tod
- Entschädigung für Leiden und Entbehrung

- Religiöse Praktiken sind vergleichbar neurotischen Symptomen:
Manche Riten gleichen Zwangshandlungen.

FREUDS LEISTUNG UND IHRE

MÄNGEL

- Einige Psychische Erkrankungen wie Depressionen und Zwangsstörungen wurden verstanden.
- In einer aufwändigen Prozedur sind Heilungen möglich.
- Psychotherapie dauert viel länger als systemische Ansätze oder Verhaltenstherapien
- Die **Bedeutung** unserer Werke wird ignoriert:
 - **Vollendung** der Kunst
 - **Wahrheit** der Wissenschaft und der Religion...

AUS DEM FILM:
ANLEITUNG ZUM GLÜCKLICHSEIN



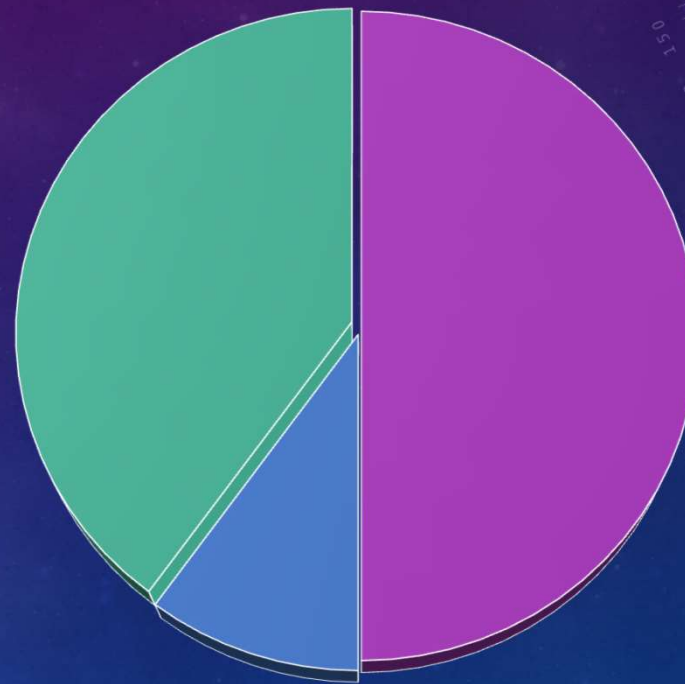
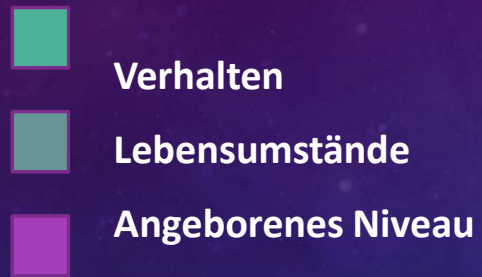
BASIS DES FILM

- 8000 Untersuchungen in 120 Ländern.
- Fragestellung: Wie sehr stimmen Sie der Aussage zu «Ich bin mit meinem Leben im großen und ganzen zufrieden.»?
- Die Frage funktioniert erstaunlicherweise auf der ganzen Welt.

AUSSAGEN

- **Jeder kann glücklicher werden, wenn er oder sie sich ernsthaft bemüht.**
- **Glück bedeutet mehr Kreativität und Effizienz.**
- Extrovertierte Menschen sind im Schnitt glücklicher.
- Lachende Nonnen leben 10 Jahre länger als griesgrämige.
- Negative Bilder bekommen mehr Aufmerksamkeit als positive.
- In Europa nimmt der Durchschnitt des Glücklichseins¹ von Osten nach Westen zu.

DIE DREI GLÜCKSFAKTOREN



ANWEISUNGEN, DIE WIRKLICH FUNKTIONIEREN

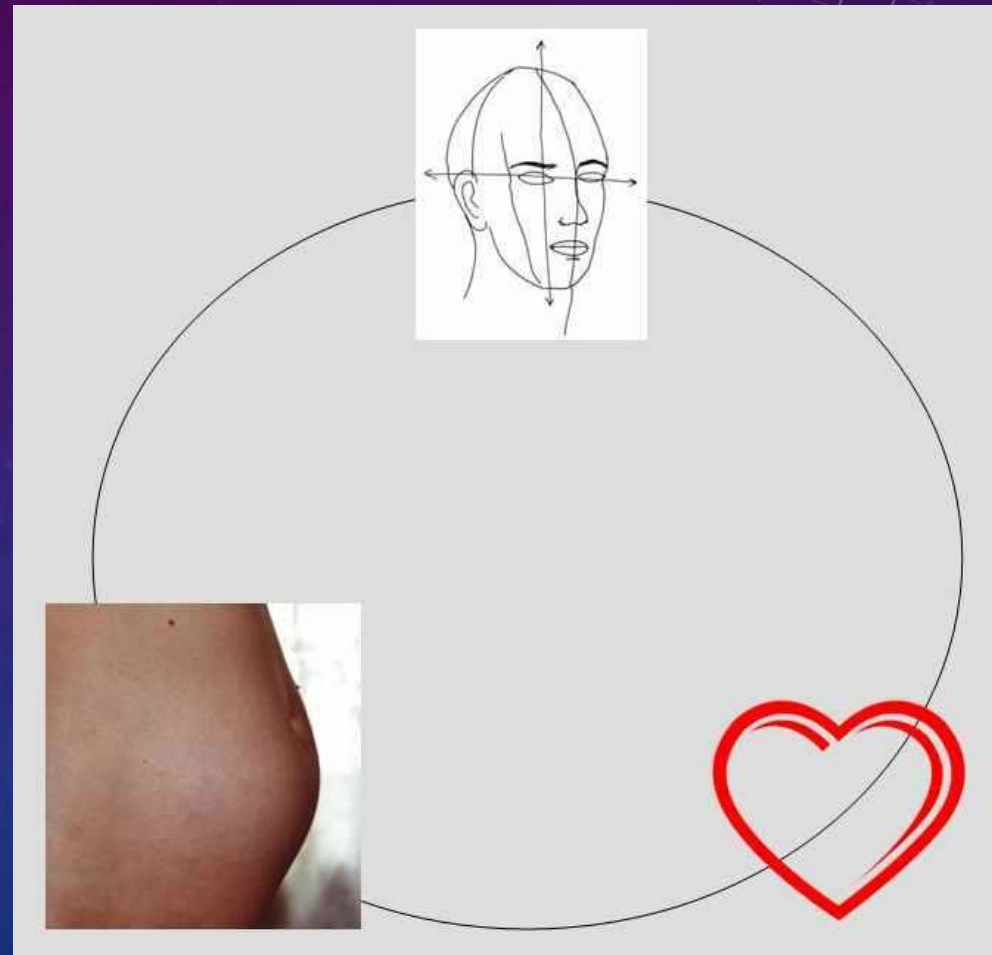
- **Sei 5 mal die Woche richtig nett.**
- **Für jedes Meckern 5 Komplimente.**

KAREN HORNEY

- 1885 geboren in Hamburg
- 1906-1911 Medizinstudium
- 1911 Lehranalyse
- Ab 1915 Arbeit als Psychoanalytikerin und Dozentin
- 1932 Übersiedelung nach Chicago (USA)
- 1938 Kritik an der Lehre Freuds
- 1942 Gründung einer psychoanalytischen Gesellschaft
- 1952 Tod in New York

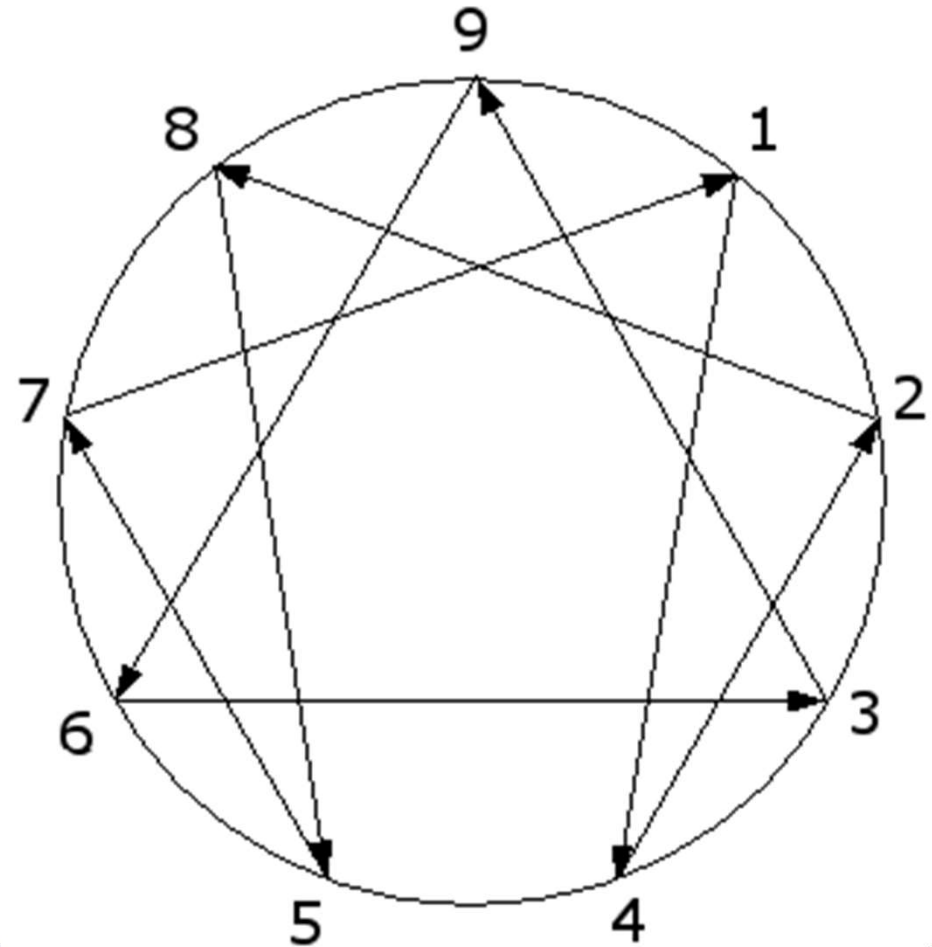


- DREI ZENTREN:
KOPF
HERZ
BAUCH



DAS ENNEAGRAMM

1. Perfektionist
2. Helfer
3. Erfolgsmensch
4. Romantiker
5. Bescheidwisser
6. Loyal
7. Genussmensch
8. Machtmensch
9. Konfliktvermeider



EIN TRAUM? LITERARISCHER TRAUM

- [1] Ich befand mich in einer unterirdischen Gruft, welche durch einige Pechfackeln erleuchtet wurde, die Personen in den Händen trugen, welche als halb Tote aussahen, und lange Röcke und papierne Mützen auf dem Kopfe hatten, die mit lauter Teufeln bernalt waren. Einer von diesen Unglückseligen wurde auf glühende Kohlen gelegt, und dieses geschahe, wie die Umstehenden sagten, um seine Seele zu erretten. Ich fragte worinnen dieses bestehen sollte, und man antwortete, es wären zwei lateinische Worte, welche dieser Mensch nicht aussprechen wollte. Einen andern hatte man bei den Beinen aufgehengt, und peitschte ihn mit eisernen Ruten, uni ihn dadurch eine gewisse Dinstinktion zu lehren, welche er nicht hatte begreifen können. Weil nun diese Menschen nicht sagen wollten, dass sie das begriffen, was ich selber nicht würde haben begreifen können; so wurden sie wie die übrigen angekleidet, man führte sie unter großem Zulaufe des Volks in die Kirche, woselbst man sie auf alle mögliche Art ausscholt, und nachdem dieses geschehen war, lebendig verbrannte. Oh, welche Unmenschlichkeit! rief ich, als mich einer der Zuschauer so gewaltig vor die Brust stieß, dass ich zu Boden sank. Bösewicht, schrie er, nennest du Unmenschlichkeit, was Werke der christlichen Liebe sind. Den Augenblick sollst du Hund in die Inquisition. Das Schrecken erweckte mich.
[Johann Gottlob Krüger]

EIN TRAUM? LITERARISCHER TRAUM

- [2] Zwanzig Gänse habe ich im Hof, die fressen Weizen und trinken Wasser aus dem Trog. Ich freue mich, wenn ich sie sehe. Aber es kam ein gewaltiger Adler aus dem Gebirge mit krummem Schnabel und brach allen Gänsen die Hälse. Die Gänse lagen tot beisammen im Hof und der Adler stieg auf in den heiligen Äther. [Homer]

EIN TRAUM? LITERATUR: FINGIERTER TRAUM

- [3] Er fand sich auf einem weichen Rasen am Rande einer Quelle, die in der Luft hinausquoll und sich darin zu verzehren schien. Dunkelblaue Felsen mit bunten Adern erhoben sich in einiger Entfernung. Das Tageslicht war heller und milder als das gewöhnliche. Der Himmel war schwarzblau und völlig rein. Was sie aber mit voller Macht anzog, war eine hohe lichtblaue Blume, die zunächst an der Quelle stand und sie mit ihren breiten glänzenden Blättern berührte. Rund um sie her standen unzählige Blumen von allen Farben, Und der köstlichste Geruch erfüllte die Luft. Er sah nichts als die blaue Blume und betrachtete sie lange mit unnennbarer Zärtlichkeit. Endlich wollte er sich ihr nähern, als sie auf einmal sich zu bewegen und zu verändern anfängt. Die Blume neigte sich ihm zu, die Blütenblätter zeigten einen blauen ausgebreiteten Kragen, in welchem ein zartes Gesicht schwebte. Sein süßes Staunen wuchs mit der sonderbaren Verwandlung, als ihn plötzlich die Stimme seiner Mutter weckte.
[Novalis]

EIN TRAUM? ECHTER TRAUM:

- [4] Ich wandere umher und erforsche und komme zu einem kleinen blauen Haus hinter einem Lattenzaun. Als ich mich der Tür nähere, kreischt eine Frau in den Wechseljahren und brüllt mich an, und ihr Mann drinnen sieht mich drohend an. Ich habe nichts getan, was sie ärgern könnte. Sie scheinen einfach misstrauische Leute zu sein. Ich erzähle der Frau, dass ich die erste Astronautin bin, die zum Mond fliegt, und sie ist unbeeindruckt, abgesehen von der Tatsache, dass ich die erste Astronaut -in bin. Ich bitte um eine Zeitung und lese sie und stelle fest, dass ich nicht auf dem Mond, sondern in Schweden bin. Auch gut<, sage ich, >ich war noch nie hier.< [Ann Faraday]

DER SCHLAF

- Wie geht einschlafen? – Ich denke über .. nach, und auf einmal überfällt mich der Schlaf ..
- Tiefschlaf (Reduktion des Kreislaufs, ...)
- Traumschlaf – REM-Schlaf
 - Träume werden in der Regel während des Aufwachens vergessen
- Als Funktionen des Traums sind nachgewiesen:
 - Übernahme von Inhalten in das Langzeitgedächtnis
 - Emotionale Verarbeitung von Erlebnissen
 - Nachbearbeitung nicht integrierter Erlebnisse

PSYCHOLOGISCHE SCHULEN IM VERGLEICH

Schule	Verfahren	„Schatz“	Religion
Freud Psychoanalyse	Neurotische Konflikte erkennen	Arbeits- und Beziehungsfähigkeit	Krankheit
Glücksforschung	Faktoren des Glücks erfragen	Ratschläge für mehr Lebenszufriedenheit	Potentieller Glücksfaktor
Enneagramm	Theoretisch beschriebene Typen, denen man sich durch Test zuordnet		Inspirationsquelle
Traumdeutung	Träume aufzeichnen und Deutung suchen sich ggf. gegenseitig helfen (Workshop)	Besseres Selbstverständnis und praktische Hilfe	Mögliche Unterstützung auf dem Weg zu sich selbst

SOZIALWISSENSCHAFTEN

UNTERSCHIEDLICHE ROLLEN DES GELDES

Betrag	Bedeutung
2 € / Tag	Es geht um das nackte Überleben, man lebt vom Müll anderer, eine ordentliche Wohnung ist nicht drin
15-20 € / Tag	Sicherung der Grundbedürfnisse: Nahrung, Wohnung, Medizin
100 € / Tag	Grund- und Luxusbedürfnisse – Vorsorge durch Wohneigentum, Absicherung ..
10.000 € / Tag	Keine wirklichen Einschränkungen in der Lebensführung Geld als Zeichen der Anerkennung
Höhere Summen	Wirtschaftsmacht

Homo oeconomicus: Der Mensch, der seinen wirtschaftlichen Nutzen mehrt und seine Kosten minimiert. (z.B. Schnäppchenjäger)

EIN EXPERIMENT: IST DER MENSCH EIN HOMO OECONOMICUS?

- Menschen akzeptieren Ungleichheiten im Schnitt von ein Drittel zu zwei Drittel. Wenn die Ungleichheit weiter geht, lehnen die meisten Menschen die Verteilung ab, weil sie ihrem Gerechtigkeitsempfinden widerspricht.
- Das Gefangenendilemma:
 - A kooperiert, B auch: Beide kommen 10 Jahre ins Gefängnis
 - Keiner kooperiert: Beide sind frei
 - A kooperiert B nicht: A wird mit 1000 EURO belohnt, B hingerichtet.
- Welche Wertung des Reichtums kommt in der Bibel und den Kunstwerken zum Ausdruck?
- Wie kann man das erklären?

GERECHTIGKEIT NACH JOHN RAWLS (AMERIKANISCHER PHILOSOPH)

1. Jedermann soll gleiches Recht auf das umfangreichste System gleiche Grundfreiheiten haben, das mit dem gleichen System für alle anderen verträglich ist.
2. Soziale und wirtschaftliche Ungleichheiten sind so zu gestalten, dass
 - a. vernünftigerweise zu erwarten ist, dass sie zu jedermanns Vorteil dienen, und
 - b. sie mit Positionen und Ämtern verbunden sind, die jedem offen stehen.

MACHT GELD GLÜCKLICH?



Stell dir vor, deine beste Freundin oder dein bester Freund hat 5 Millionen gewonnen.



Welchen Ratschlag würdest du ihr oder ihm geben?



Wer mit wenig Geld gut umgehen kann und zufrieden ist, hat die besten Aussichten, auch mit einem Lottogewinn gut umzugehen und zufrieden zu sein.

UND DIE
RELIGION?

IST RELIGION GESUND?

- Zu dem Thema wurden tausende von Studien unternommen.
- Es scheint inzwischen bewiesen zu sein, dass Menschen, die glauben, beten und Gottesdienste besuchen, im Durchschnitt drei Jahre länger leben als unreligiöse Menschen.
- Unterredet Euch in kleinen Gruppe (2 oder 3 Personen) und fragt euch, was ihr von dem Befund haltet und wie ihr ihn erklären würdet.

MÖGLICHE ERKLÄRUNGEN GRÜNDE FÜR ZWEIFEL

- Religion gibt Menschen eine Stütze, die keine Perspektive haben.
- Menschen, die an Gott glaube, machen sich weniger Sorgen.
- Religiöse Gemeinden stiften Zusammenhalt.
- Wer sich an die Bibel hält, lebt gesünder.
- Wer sich an Gott wenden kann, kommt mit seinen Problemen besser klar.

- Anton glaubt, dass der Befund nur für Länder gilt, in denen die Religion große Bedeutung hat.
- Helena hält es für möglich, dass es nur ein zufälliger Zusammenhang ist.

„GOTT HEILT MIT“

ZEIT 1998 C. SCHNEIDER-HARPRECHT

- Unglaublich, dass sich Glauben auf Tuberkulose u.a. auswirkt. Religion könnte sich aber auf das Immunsystem auswirken.
- Freudianische Psychiater halten Religion für irrational und vermuten negative Auswirkungen auf die Gesundheit.
- Religiöse Menschen finden bei Wohnungswechsel überall wieder eine Gemeinde und damit soziale Bindungen.
- Religiöse Gemeinschaften vermitteln Werte, die auch der Gesundheit zugute kommen.
- Placebo-Effekt hat eigentlich nichts mit der Religion zu tun.
- Religiöse Handlungen wirken stressreduzierend.



Was werden Jan und Holger herausfinden, wenn sie sich erkundigen,
was das für ein Gebäude ist und was die Menschen darin tun?

WOZU IST EINE KIRCHE DA?

- Da beten Menschen zu Gott.
 - Zum Beispiel, weil sie Hilfe brauchen
- Zu Weihnachten wird eine Geschichte nachgespielt.
- Zum Zusammenkommen
- Haus Gottes
- Zum Ablenken vom Alltag und von Trauer
- Zum Beichten
- Da, dem Glauben nachzugehen
- Gottesdienste feiern
- Früher war es eine Stiftskirche für Chorherren, die da nach Regeln gebetet haben
- In der Kirche wurden die Adligen begraben und rund um die Kirche die anderen Gläubigen, um im Tod nahe bei Gott und den Heiligen zu sein.

WIR SOLLTEN DIE KIRCHEN ERHALTEN

- Als Erinnerungsstätte
- Aus Respekt vor den Menschen, die sich Mühe gegeben haben, um die Kirche zu bauen
- Sonst schreien die Dörfer..
- Die katholische Kirche ist auch eine persönliche Gebetsstätte, wo man z.B. eine Kerze anzündet.
- In Kriegszeiten sind Kirchen ein Schutzort. Z.B.
- Menschen, die in die Kirche gehen, sind auch Träger sozialer Projekte, z.B. Caritas

WAS MACHT DEN UNTERSCHIED ZWISCHEN EINEM LEBENDIGEN MENSCHEN UND EINER LEICHE?

- Die Einheitlichkeit eines Körpers verschwindet.
- Es wird kein Blut mehr gepumpt, und der Körper wird langsam kalt.
- Die Leiche äußert keine Gefühle mehr.
- Die Persönlichkeit, was den Menschen ausgemacht hat, ist weg.
- Die Bedeutung des Menschen drückt sich auch im Respekt über den Tod hinaus aus.
- Mit Leichen kann man nicht reden.

- Interpretation: Die Seele hat den Körper verlassen.
- Alternative: Der Körper ist einfach nicht mehr funktionsfähig (Maschinenbild).

TRAUERKULTUR

- Heute sind sehr viele Formen der Bestattung möglich: Anonyme Urnenbestattung (Bild rechts) Traditionelle Erdbestattung, Seebestattung; Körper zum Diamant verarbeiten lassen.
- Entsprechend variieren die Kosten von unter 1000 € bis in beliebige Höhe.
- Aufgrund der Mobilität verändern sich die Einstellungen: Der Ruheforst z.B. dient dazu, den Hinterbliebenen die Last der Grabpflege zu ersparen.
- Virtuelle Friedhöfe sind von überall erreichbar:
<http://www.onlinefriedhof.net/#liste-der-online-friedhoeffe>



ZIELE VON FRAU KÜBLER-ROSS

- Kübler Ross wollte den Menschen die Unsicherheit nehmen, sich mit dem Tod zu befassen.
- Sie sorgte für eine Aufwertung der Palliativmedizin, also:
Überwindung der Schmerzen statt aussichtsloser Heilungsversuch.
- Sie unternahm systematische Sterbeforschung.



INTERDISZIPLINÄRER BEREICH
FÜR PALLIATIVMEDIZIN

ELISABETH KÜBLER ROSS UND DIE HOSPIZBEWEGUNG

- Sie war Mitbegründerin der Hospizbewegung.
- Menschen sollten nicht in Krankenhäusern, sondern in wohnlicher Umgebung sterben.



- Nicht Wahrhaben Wollen
- Zorn
- Verhandeln
- Depression
- Annahme

Diese Phasen dürfen nicht als folgerichtiger Prozess verstanden werden, sondern als psychologisch unterscheidbare Verhaltensmuster, die sich in unvorhersehbarer Folge auseinander entwickeln. Wer sich etwas damit befasst hat, kann die Verhaltensweisen eines Sterbenden vielleicht leichter ertragen.

FÜNF PHASEN DES STERBENS

NACH ELISABETH KÜBLER ROSS